

GSUB – PLUS
Version 2.5000 – 28.11.2011
3. Projektphase

Benutzerhandbuch

Inhaltsverzeichnis

- Systemvoraussetzung
- Installation
- GSUB-PLUS starten
- Datenimport und Export
- Tools
- Beschreibung der Importdateien und der Felder für den Teilnehmerdatenimport
 - o Angaben
 - o Importdateien
 - Programtteilnahmen
 - Projektteilnahmen
 - Aktivierungen
 - Integrationen
 - Integrationsleistungen
- Beschreibung der Importdateien für den Maßnahmendatenimport
 - o Importdateien
 - Projekte
 - Maßnahmen
- Allgemeine Hinweise

Systemvoraussetzungen:

Als System kommt jede Windows-Version ab Windows-XP in Betracht oder ein laufender Webserver mit PHP-Interpreterunterstützung. Als Arbeitsspeicher sollten mindestens 2 GB vorhanden sein. Es kann sein, je nachdem wie Ihr System eingerichtet ist, dass für die Installation Administratorrechte vorhanden sein müssen.

Installation und Inbetriebnahme:

- 1) Nachdem Sie die ZIP-Datei vom Server geladen und in ein Verzeichnis entpackt haben, bzw. die CD ins Laufwerk eingelegt haben, finden Sie dort einmal die gsubplus_1.1001.exe sowie die zugehörige Seriennummer „serial.txt“ vor. Starten Sie jetzt bitte die gsubplus_1.1001.exe um das Tool zu installieren. Nachdem Sie die Seriennummer eingegeben haben, werden Sie durch den automatischen Installationsprozess geführt. Hier können Sie noch festlegen, in welchem Verzeichnis das Tool installiert werden soll, ansonsten wird ganz normal der Windows-Programmordner genommen.
- 2) Nach erfolgreicher Installation finden Sie auf dem Desktop das Verknüpfungssymbol „GSUBPLUS.exe“ und im Startmenü den Ordner „GSUBPLUS“. In diesem findet sich auch die „GSUBPLUS.exe“ sowie eine Verknüpfung um das Tool wieder zu deinstallieren.

GSUB-PLUS starten:

- 1) Durch Doppelklick auf das Icon startet dann das Tool. Das Tool startet den systemweit eingetragenen Web-Browser, in der Regel ist das der Internet-Explorer. Geschlossen wird das Tool durch Beenden des Internet-Explorer-Prozesses, also durch Klick auf das X am rechten oberen Rand. Wenn das Tool läuft finden Sie im Systemtray unten rechts in der Leiste ein Icon dazu.
- 2) Bei der ersten Inbetriebnahme kann es sein, dass Ihre Firewall der Nutzung noch im Wege steht. Im Hintergrund des Tools läuft ein Apache-Webserver, der automatisch mit dem Tool gestartet wird. Erlauben Sie bitte dem Apache-Prozess eingehende und ausgehende TCP-Verbindungen auf Port 4001 (siehe folgende Screenshots aufgenommen unter Windows 7 Professionell). Nach erfolgter Einrichtung sollte einer Nutzung des Tools nicht mehr im Wege stehen.



Datenimport und Export:

Wenn das Tool startet gelangen Sie auf den Startbildschirm. Hier haben Sie die Möglichkeit zu wählen, ob Sie die Dateien im Excel- oder im CSV-Format importieren möchten. Füllen Sie bitte die Felder „Name des GSS“ und den Löschmodus aus. Als Löschmodus würde ich immer „alle“ empfehlen, dann werden alle vorhandenen Daten der GSS gelöscht und neu importiert. Hintergrund ist, dass Sie die Daten von Hand schwer ergänzen können bzw. bei Fehlern Korrekturen an den schon importierten Datensätzen vornehmen können. Zur Vermeidung von „Karteileichen“ würde ich den Löschmodus „alle“ empfehlen.

Nachdem Sie alle Daten eingetragen haben und die erforderlichen Excel- bzw. CSV-Dateien ausgewählt haben, klicken Sie bitte auf „generieren“. Jetzt sollte Ihnen nach einem kurzen Augenblick eine Datei mit der Bezeichnung „gesamt.xml“ zum Download angeboten werden. Diese Datei speichern Sie bitte auf Ihrem Rechner und importieren diese dann in der Folge in die GSUB-Datenbank.

Tools:

Es kann durchaus sein, dass Sie beim Import in die GSUB-DB Fehlermeldungen erhalten. Diese werden in der Regel durch die Zeilenzahl angegeben. Mit den Tools „Zeileneditor“ haben Sie die Möglichkeit sich die genrierte XML-Datei zeilenweise inkl. Angabe der Zeilennummer ausgeben zu lassen. Dort sehen Sie dann auch auf einen Blick bei welcher BA-Nummer es Probleme gibt. Ferner haben Sie die Möglichkeit sich die XML-Datei inhaltlich auswerten zu lassen. Dazu laden Sie die generierte Datei in das Auswertungstools „XML-Analyser“. Hier sehen Sie dann eine Zusammenfassung, was für Daten in der XML-Datei stehen und Sie haben die Möglichkeit sich die in der XML-Datei zu einzelnen BA-Nummern generierten Daten anzeigen zu lassen. Wenn Sie in das Suchfeld eine bestimmte BA-Nummer eingeben, werden Ihnen auch nur die Daten für diese Nummer angezeigt.

Beschreibung der Importdateien und der Felder für den Teilnehmerdatenimport:

- 1) Angaben:
Name der GSS: Die in der GSUB-DB hinterlegte Kurzbeschreibung
- 2) Importdateien:
Alle Angaben zu den Importdateien finden sich auch in der Schnittstellenbeschreibung der GSUB (die Sie dort auch herunterladen können) wieder. In den CSV- bzw. Exceldateien müssen an den Stellen an denen hier im Handbuch Optionswerte angegeben sind IMMER die Zahlenwerte eingetragen werden, auf keinen Fall die Textwerte.

Programmteilnahmen:

- BA-Nummer (*)
- Geburtsjahr (*)
zw. 1943-1975
- Geschlecht (*)
1 - Männlich
2 – Weiblich
- **Rechtskreiszugehörigkeit SGB II (*) NEUES FELD!**
- zkT-Kundenummer
- zkT-lokaler Ordnungsbegriff
- Beginn Monat (*)
- Beginn Jahr (*)
- **Eintrittsmodalität (*) ACHTUNG, hier fallen Optionen weg**
1 – freiwillig, Vorschlag TdG
5 – verpflichtende Zuweisung
6 – pauschale Zuweisung der Gruppe der über 50-jährigen Personen im SGB II
- Ende Monat (*)
- Ende Jahr (*)
- **Austrittsmodalität (*) ACHTUNG, hier fallen Optionen weg**
12 – Integration
20 – vorzeitiger Abbruch TN – gesundheitl. Gründe
40 – Ende der Hilfebedürftigkeit ohne Integration (z.B. Altersrente, Erwerbsminderungsrente, Tod, Erwerbsintegration Partner)
50 – Ohne Integration regulär beendet
- Geschäftsstellennummer Pakt
- Geschäftsstellennummer - Mittelbewilligende Stelle des Teilnehmers
- Externer Partner
- PKWFS **Jetzt optional**
1 – Ja
2 – Nein
3 – Unbekannt
- KFZ **Jetzt optional**
1 – Ja
2 – Nein
3 – Unbekannt
- Deutsch **Jetzt optional**
1 – Ja
2 – Nein
3 – Unbekannt
- Pflege **Jetzt optional**
1 – Ja
2 – Nein
3 – Unbekannt
- Berufsabschluss (*)
1 – ohne Berufsabschluss
2 – Lehrausbildung
3 – Meister/Techniker
4 – Fachhochschul-/Hochschulausbildung
5 – Lehrausbildung, im Ausland erworben, in D nicht anerkannt
6 – Meister/Techniker, im Ausland erworben, in D nicht anerkannt
7 – FH/Uni, im Ausland erworben, in D nicht anerkannt
9 – unbekannt

FORTSETZUNG Programmteilnahmen von Seite 6:

- Niveau der letzten Tätigkeit (*) **ACHTUNG, hier fallen Optionen (Nr. 8) weg**
 - 1 – Hilfstätigkeit, gering qualifizierte Tätigkeit
 - 2 – Fachtätigkeit, qualifizierte Tätigkeit
 - 3 – Führungstätigkeit, höher/höchst qualifizierte Tätigkeit
 - 4 – Selbstständiger
 - 9 – unbekannt

Projektteilnahmen:

- BA-Nummer (*)
- Projekt (*)
- Austritt Monat (*)
- Austritt Jahr (*)
- Austrittmodalität (*) **ACHTUNG, hier fallen Optionen (Nr. 8) weg**
 - 12 – Integration
 - 20 – vorzeitiger Abbruch TN – gesundheitl. Gründe
 - 40 – Ende der Hilfebedürftigkeit ohne Integration (z.B. Altersrente, Erwerbsminderungsrente, Tod, Erwerbsintegration Partner)
 - 50 – Ohne Integration regulär beendet
- Eintritt Monat (*)
- Eintritt Jahr (*)

Aktivierungen **ACHTUNG, hier fallen diverse Punkte weg**

- Ba-Nummer (*)
- Massnahme (*)
- Eintrittsmonat (*)
- Eintrittsjahr (*)
- Austrittsmonat geplant (*)
- Austrittsjahr geplant (*)
- Zeitliche Beteiligung TN (in Std./Monat) (*)
- Finanzierungsquelle (*) **NEU**
- PKWFS (Pflichtfelder, wenn die ausgewählte Maßnahme die Maßnahmenart 103 und/oder 108 enthält) (*)
 - 1 – Ja
 - 2 – Nein
- PKWFS Monat (*)
- PKWFS Jahr (*)
- Vorzeitiger Abbruch
 - 12 – Integration
 - 20 – vorzeitiger Abbruch
 - 40 – Ende der Hilfebedürftigkeit ohne Integration (z.B. Altersrente, Erwerbsminderungsrente, Tod, Erwerbsintegration Partner)
 - 50 – Ohne Integration regulär beendet
- Austrittsmonat real (*)
- Austrittsjahr real (*)

Integrationen ACHTUNG, hier fallen Punkte weg

- BA-Nummer (*)
- Typ geplant (*)
 - 1 – Beschäftigungsdauer länger als 6 Monate
 - 2 – Beschäftigungsdauer bis einschließlich 6 Monate
 - 3 – Existenzgründung
 - 6 – unbefristet
- Mit Integrationsleistungen (*)
 - 1 – Ja
 - 2 – Nein
- Beginn Monat (*)
- Beginn Jahr (*)
- Ende Monat geplant (*)
- Ende Jahr geplant (*)
- Vorzeitiger Abbruch Monat
- Vorzeitiger Abbruch Jahr
- Arbeitnehmerüberlassung (*)
 - 1 – Ja
 - 2 – Nein
 - 3 – Unbekannt
- Umfang der Tätigkeit (*)
 - 1 – Vollzeit
 - 2 – Teilzeit

Integrationsleistungen

- Ba-Nummer
- Art (*) **ACHTUNG, hier fallen Optionen weg**
 - 204 – EGZ §217 ff. SGB II
 - 205 – EGZ für Ältere/421f SGB II
 - 206 – Einstiegs geld nach §29 SGB II
 - 210 – Arbeitnehmerzuschuss (bei Integrationstyp 1, 2)
 - 211 – Arbeitgeberzuschuss (bei Integrationstyp 1, 2)
 - 213 – Existenzgründerzuschuss (bei Integrationstyp 3)
 - 220 – Betreuung nach Integration oder Existenzgründung
 - 221 – Nachqualifizierung nach erfolgreicher Integration
- Beginn Monat (*)
- Beginn Jahr (*)
(*) Pflichtfeld wenn die Art 204, 205 bei 206, 210, 211 entweder Höhe oder Betrag
- Förderhöhe
- Betrag pro Monat
- Dauer in Monaten (*)
- Finanzierungsquelle (*) **ACHTUNG, hier fallen Optionen weg**
 - 1 – P50plus
 - 2 – SGB II
 - 3 – sonstige
 - 4 – Mischfinanzierung P50+ & andere Förderquellen
- Integration aus Monat (*) wird benötigt um die Leistung der Int zuzuordnen
- Integration aus Jahr (*) wird benötigt um die Leistung der Int zuzuordnen

Beschreibung der Importdateien für den Maßnahmendatenimport

Projekte

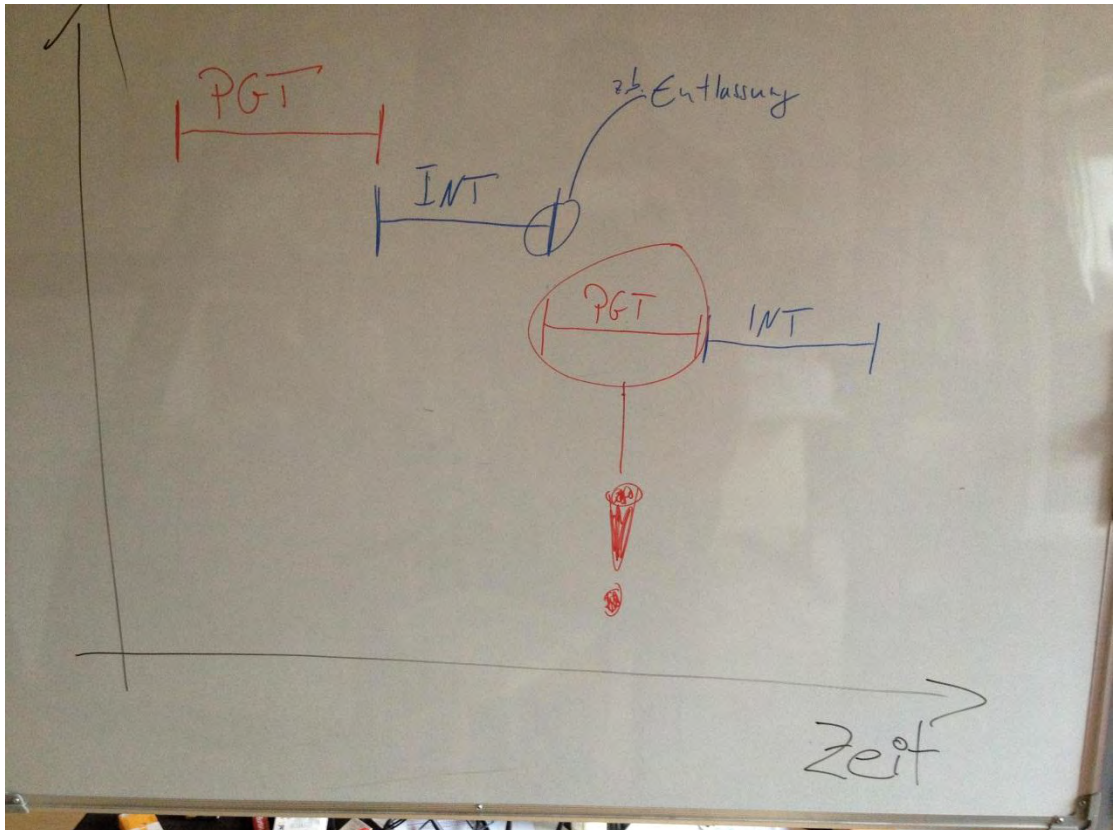
- Projektname
- Beginn Monat
Zahl zwischen 1 - 12
- Beginn Jahr
z.b 2011
- Ende Monat
Zahl zwischen 1 - 12
- Ende Jahr
z.b. 2015
- Finanzierungsmodell
B oder C

Maßnahmen

- Name der Maßnahme
- Projekt -> Name eines im Paktz vorhandenen Projekts
- Durchführende Organisation der Maßnahme
 - 1 – Leistungserbringung durch GSS
 - 2 – Leistungserbringung durch Maßnahmeträger
 - 3 – Leistungserbringung durch GSS und Maßnahmeträger
- Maßnahmeart bzw. Art der Kosten
 - Es muss mindestens eine Maßnahmeart bzw. Art der Kosten gesetzt sein
 - Es ist möglich mehrere Arten einzusetzen, diese werden als String durch Kommata getrennt eingegeben z.b.: 140,141,142
- Monat Beginn der Maßnahme
- Jahr Beginn der Maßnahme
- Monat geplantes Ende der Maßnahme
- Jahr geplantes Ende der Maßnahme
- Zeitliche Beteiligung TN (in Std./Monat)
- Finanzierungsquelle
 - 1 – P50plus
 - 2 – SGB II
 - 3 – sonstige
 - 4 – Mischfinanzierung P50+ & andere Förderquellen

Allgemeine Hinweise:

- 1) Vor jeder Integration muss eine Programmteilnahme liegen:



- 2) Bei einer Integration muss das Austrittsdatum = dem 1 Tag der Integration sein
Bsp.:

Letztes Jahr lag der letzte Tag der Programmteilnahme i.d.R. 1 Tag vor Beginn der Integration

PGT von 01.01.2010 – 31.07.2010
INT unbefr. ab 01.08.2010

Das geht dieses Jahr so nicht! Dieses Jahr muss das folgendermaßen aussehen

PGT von 01.01.2011 – 01.08.2011
INT unbefr. ab 01.08.2011

- 3) Es können nur Programmteilnahmen, Projektteilnahmen, Aktivierungen ab 01.01.2011 erfasst werden. Sie müssten also bei Erstellung der Exceltabellen die Startdaten von PGT, PRT und AKT die vor 01.01.2011 begonnen haben, aber in 2011 reinreichen, automatisch auf 01.01.2011 fixen.